

An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.  
Landesverband  
Pressestelle

Abtstraße 21  
50354 Hürth

Tel. 02233 932450  
Dw 02233 93245-636  
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw  
 @lebenshilfe\_nrw  
 @lebenshilfenrw  
 @lebenshilfenrw1

## PRESSEINFORMATION

### Vorfreude bei Referenten steigt

Beim Treffen der Lebenshilfe NRW lernten sich alle Referenten des Bildungsangebotes für Menschen mit Behinderung kennen.

Hille. Beim Referententreffen am vergangenen Freitag trafen sich erstmals alle Referenten, die 2019 Bildungsseminare für Menschen mit Behinderung im Kreis Minden-Lübbecke bei der Lebenshilfe NRW anbieten werden. Initiiert hatte die Zusammenkunft die hauptamtliche Bildungsreferenten Nadine Heller von der Lebenshilfe NRW. „Im Rahmen des Treffens wurde das Weiterbildungsprogramm der Lebenshilfe NRW für Menschen mit Behinderung vorgestellt sowie über organisatorische Abläufe besprochen. Wir wollten vor dem Start des Angebotes 2019 in Minden den Referenten die Möglichkeit geben, sich untereinander kennenzulernen und auszutauschen“, sagte Heller. In familiärer Atmosphäre konnten neue Kanäle für die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit erschlossen werden. „Die Vorfreude auf die eigenen Seminare und die Begegnungen mit den Menschen mit Behinderung war jederzeit spürbar“, sagte Heller.

Ab Februar 2019 wird die Lebenshilfe NRW Weiterbildungsangebote für Menschen mit Behinderung aus der Region anbieten. Die dreitägigen Seminare sind vor allem für Menschen mit geistigen Behinderungen gedacht und sollen unter anderem deren Selbstständigkeit stärken.

--- Ende ---

Information für die Redaktion:

Die Seminare werden durch eine Tochtergesellschaft des Lebenshilfe NRW e.V., der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH, seit 2018 in dezentralen Standorten in Nordrhein-Westfalen angeboten.

3. Dezember 2018

Geschäftsführer:  
Herbert Frings

Vorstand (§ 26 BGB):  
Landesvorsitzender:  
Prof. Dr. Gerd Ascheid  
stellv. Landesvorsitzende:  
Agí Palm

Andrea Asch  
Doris Langenkamp  
Elisabeth Veldhues

Registergericht:  
Amtsgericht Köln  
VR 700965  
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000  
BIC: BFSWDE33XXX



**Lebenshilfe**

Nordrhein-Westfalen

Teilhabe  
statt Ausgrenzung

Zum Programmstart werden wir Ihnen gegen Ende des Jahres oder Anfang 2019 noch eine gesonderte Pressemitteilung zusenden. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt: Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

Mobil: 0177 2427308

E-Mail: [peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de](mailto:peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de)

---

*Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.*

*Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.*

*Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. verfügt über vier Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH und die Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH bieten ambulante und stationäre Wohnangebote sowie Beratung für Menschen mit Behinderung in ausgewählten Regionen Nordrhein-Westfalens an. Fort- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern der Eingliederungshilfe, Familienbildung und Freiwilligendienste werden über die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angeboten. In Hürth betreibt der Landesverband das Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH zur Ausbildung von Sozialassistenten und Heilerziehungspflegerinnen.*